

## Niederschrift

über die 11. Sitzung des Rates der Stadt Geilenkirchen am Mittwoch, dem 23.03.2022, 18:00 Uhr in der Aula der Städtischen Realschule, Gillesweg 1, 52511 Geilenkirchen

### Tagesordnung

#### I. Öffentlicher Teil

- 1 . Verabschiedung der Seniorenbeauftragten  
Vorlage: 2504/2022
- 2 . Mitteilungen der Bürgermeisterin
- 3 . Feststellung des Jahresabschlusses 2020 und Behandlung des Jahresfehlbetrages gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW  
Vorlage: 2433/2021
- 4 . Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2020  
Vorlage: 2458/2022
- 5 . Antrag der CDU-Fraktion auf Hundesteuerbefreiung für Halter von Assistenzhunden  
Vorlage: 2488/2022
- 6 . Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Geilenkirchen  
Vorlage: 2495/2022
- 7 . Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Hebesatzsatzung für die Stadt Geilenkirchen  
Vorlage: 2476/2022
- 8 . Vorlage und Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit -plan und Anlagen der Stadt Geilenkirchen für das Haushaltsjahr 2022  
Vorlage: 2493/2022
- 9 . Abgabe einer Absichtserklärung der Stadt Geilenkirchen zur Unterstützung des Ausbaus von erneuerbaren Energien im Rheinischen Braunkohlerevier  
Vorlage: 2498/2022
- 10 . Beanstandung des Beschlusses des Rates vom 27.10.2021 hinsichtlich der Straßenplanung in der FliegerhorstsiedlungTeveren  
Vorlage: 2508/2022
- 11 . Neuregelung der Kriterien für die Ausstellung von Schülerjahreskarten für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen I und II  
Vorlage: 2471/2022
- 12 . Offenhalten von Verkaufsstellen im Stadtzentrum in 2022  
Vorlage: 2459/2022

13 . Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung der Stadt Geilenkirchen

14 . Fragestunde für Einwohner

## II. Nichtöffentlicher Teil

15 . Grundstücksangelegenheiten

15.1 . Verkauf eines Grundstücks in der Gerbergasse und Übernahme von zwei Grundstücken  
Vorlage: 2480/2022

15.2 . Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Grundstücksüberlassungsvertrages zwischen der Stadt Geilenkirchen und der FUTURE SITE InWest Entwicklungsgesellschaft  
Vorlage: 2294/2021

16 . Auftragsvergaben

16.1 . Auftragsvergabe - Erneuerung und Ausbau des Radweges Heinsberger Straße  
Vorlage: 2489/2022

17 . Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung der Stadt Geilenkirchen

### Anwesend waren:

#### Vorsitzende

1. Frau Bürgermeisterin Daniela Ritzerfeld

#### Mitglieder

2. Herr Daniel Bani-Shoraka
3. Frau Cornelia Banzet
4. Herr Marko Banzet
5. Frau Maria Beaujean
6. Herr Hans-Jürgen Benden
7. Frau Maja Bintakys-Heinrichs
8. Frau Karola Brandt
9. Herr Markus Diederer
10. Frau Sonja Engelmann
11. Herr Helmut Gerads
12. Herr Christoph Grundmann
13. Frau Christina Hennen
14. Herr Rainer Jansen
15. Frau Judith Jung-Deckers
16. Herr Michael Kappes
17. Herr Mario Karner
18. Herr Nils Kasper
19. Herr Stefan Kassel
20. Herr Dirk Kochs
21. Herr Christian Kravanja

22. Herr Peter Krückels
23. Herr Willi Münchs
24. Frau Hannelore Peter
25. Herr Gero Ronneberger
26. Herr Ingo Schäfer
27. Frau Barbara Slupik
28. Herr Lars Speuser anwesend ab TOP 1
29. Herr Jürgen Steegers
30. Herr Raimund Tartler
31. Frau Ruth Thelen
32. Herr Harald Volles

von der Verwaltung

33. Herr Erster Beigeordneter Herbert Brunen
34. Frau Silvana Feratovic
35. Herr Joachim Grünewald
36. Herr Michael Jansen

Protokollführer

37. Herr Dominik Hilgers

Es fehlten:

38. Herr Karl-Peter Conrads
39. Frau Theresia Hensen
40. Herr Robert Kauh
41. Herr Wilfried Kleinen
42. Herr Hans-Josef Paulus
43. Herr Manfred Schumacher
44. Herr Max Weiler

Bürgermeisterin Ritzerfeld eröffnete die 11. Sitzung des Rates der Stadt Geilenkirchen am 23.03.2022 um 18 Uhr in der Aula der städtischen Realschule und hieß die Stadtverordneten, den Vertreter der Presse sowie Bürgermeister a. D. Georg Schmitz und die Zuschauer/innen herzlich willkommen.

Die Einladung zur Sitzung sei form- und fristgerecht zugestellt worden. Einwendungen gegen die Niederschrift der 10. Sitzung vom 09.02.2022 seien nicht erhoben worden.

Bürgermeisterin Ritzerfeld entschuldigte die Stadtverordneten Conrads, Hensen, Kauh, Kleinen, Paulus, Schumacher und Weiler. Stadtverordneter Speuser werde verspätet eintreffen. Sie stellte die Beschlussfähigkeit fest.

## **I. Öffentlicher Teil**

### **TOP 1 Verabschiedung der Seniorenbeauftragten Vorlage: 2504/2022**

Bürgermeisterin Ritzerfeld begrüßte Frau Christa Butenschön. Frau Butenschön habe sich in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit als Seniorenbeauftragte vorbildlich für die Belange der Seniorinnen und Senioren eingesetzt. Sie habe stets betont, dass diese jüngeren Mitbürgern/innen gegenüber gleichberechtigt behandelt werden sollten. Im Jahr 2017 sei sie

für diese Funktion vom Runden Tisch für Seniorenarbeit bestellt worden. Bürgermeisterin Ritzerfeld bedauere sehr, dass Frau Butenschön diese Tätigkeit nun nicht mehr fortführen werde, teilte jedoch mit, dass Frau Butenschön im Hintergrund noch aktiv bleiben werde. Bürgermeisterin Ritzerfeld bat Frau Butenschön auf die Bühne und überreichte ihr zum Dank für die geleistete Arbeit ein Abschiedsgeschenk.

## **TOP 2      Mitteilungen der Bürgermeisterin**

- a) Bürgermeisterin Ritzerfeld führte aus, dass zum aktuellen Zeitpunkt 123 Flüchtlinge aus der Ukraine auf privatem Weg nach Geilenkirchen gekommen seien. Eine offizielle Zuweisung über neunzehn Personen werde noch erwartet. Die Hilfsbereitschaft aus der Bevölkerung sei sehr groß. Einige hätten Wohnungen angeboten, von denen bereits intensiv Gebrauch gemacht worden sei. Das Ende der Kapazitäten sei jedoch in Sicht. Sie wolle die Gelegenheit nutzen, an dieser Stelle nochmal aufzurufen, nutzbaren Wohnraum mitzuteilen. Wohnraum in geschlossener Form sei am sinnvollsten. Angebote über Zimmer in einer Wohnung würden erst einmal nicht angenommen, da dies keine langfristige Alternative sei. Sollte es nicht mehr möglich sein, Flüchtlinge in Wohnungen unterzubringen, sei zwangsläufig darüber nachzudenken, Turnhallen als Unterbringungsorte zu nutzen. Abgesehen davon werde Lagerraum für Betten und Dinge des täglichen Bedarfs gesucht. Bezüglich Sachspenden finde in der nächsten Woche mit einigen Privatinitiativen ein Treffen mit dem Runden Tisch für Flüchtlingsarbeit statt. Die Aufnahme in den Schulen sei darüber hinaus geregelt. Sie kündigte an, den Aufruf zu entsprechenden Unterstützungsangeboten noch in dieser Woche über die sozialen Medien zu teilen.
- b) Bürgermeisterin Ritzerfeld berichtete, dass der Neubau der Kreissparkasse mit dem Abriss des alten Gebäudes am 04.04.2022 beginnen werde. Die Konrad-Adenauer-Straße werde im Bereich der Kreissparkasse halbseitig gesperrt und der Verkehr zwischen der Alten Poststraße und der Parkplatzzufahrt in Einbahnrichtung zur Herzog-Wilhelm-Straße geführt. Die Abrissarbeiten würden sich über sechs Monate hinziehen. Für den anschließenden Neubau seien rund zwei Jahre Bauzeit vorgesehen.
- c) Zuletzt teilte sie mit, dass im Zuge des Landesprogramms NRW mit Datum vom 18.03.2022 eine Zuwendung für die Errichtung einer Photovoltaik-Dachanlage mit einem Batteriespeicher auf der städtischen Kindertageseinrichtung in Bauchem bewilligt worden sei. Die Förderhöhe betrage maximal 36.000 €.

## **TOP 3      Feststellung des Jahresabschlusses 2020 und Behandlung des Jahresfehlbetrages gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW Vorlage: 2433/2021**

### **Beschluss:**

1. Der gemäß § 95 Abs. 5 GO NRW vom Kämmerer aufgestellte und von der Bürgermeisterin dem Rat zur Feststellung zugeleitete Jahresabschluss der Stadt Geilenkirchen nebst Lagebericht und Anhang vom 14.05.2021 bzw. 17.05.2021 wurde vom Rechnungsprüfungsausschuss nach § 102 GO NRW geprüft. Das Prüfungsergebnis wurde

im Bestätigungsvermerk festgehalten. Der geprüfte Jahresabschluss 2020 wird hiermit durch den Rat gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW festgestellt.

2. Nach Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses 2020 nebst Lagebericht und Anhang durch den Rat der Stadt Geilenkirchen wird der Jahresfehlbetrag in Höhe von - 362.362,29 € der Ausgleichsrücklage entnommen.
3. Die Bürgermeisterin wird gebeten, den festgestellten Jahresabschluss 2020 samt Anlagen gemäß § 96 Abs. 2 GO NRW der Aufsichtsbehörde unverzüglich anzuzeigen. Der festgestellte Jahresabschluss ist öffentlich bekanntzumachen und danach bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses zur Einsichtnahme verfügbar zu halten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**TOP 4 Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2020  
Vorlage: 2458/2022**

Bürgermeisterin Ritzerfeld erklärte sich für befangen und verließ den Sitzungsraum.

Stellv. Bürgermeisterin Hennen stellte den Beschlussvorschlag vor und bat um Abstimmung.

**Beschluss:**

Die Bürgermeisterin wird nach § 96 Abs. 1 GO NRW für das Haushaltsjahr 2020 entlastet.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**TOP 5 Antrag der CDU-Fraktion auf Hundesteuerbefreiung für Halter von  
Assistenzhunden  
Vorlage: 2488/2022**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die Steuerbefreiung von Assistenzhunden, die der Hilfe schwerbehinderter Personen dienen, soweit ein Schwerbehindertenausweis oder eine ärztliche Verschreibung für den Assistenzhund vorgelegt wird. Die Steuerbefreiung muss beantragt werden und wird lediglich für einen Hund und nur dann gewährt, wenn der Hund aufgrund seiner besonderen Ausbildung geeignet ist, die bestehende Behinderung zu mildern. Auch die besondere Ausbildung ist nachzuweisen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**TOP 6      Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Geilenkirchen  
Vorlage: 2495/2022**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die 8. Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Geilenkirchen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**TOP 7      Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Hebesatzung für die  
Stadt Geilenkirchen  
Vorlage: 2476/2022**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die beigefügte Hebesatzung.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich beschlossen.

**TOP 8      Vorlage und Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit -plan und Anlagen  
der Stadt Geilenkirchen für das Haushaltsjahr 2022  
Vorlage: 2493/2022**

Bürgermeisterin Ritterfeld erklärte, dass der Haupt- und Finanzausschuss die Änderung des ursprünglichen Haushaltssatzungsentwurfes beschlossen hat. Die geänderte Fassung sei dem Rat zugeleitet worden. Sie gab den Vertretern/innen der Fraktionen die Gelegenheit, ihre Haushaltsreden in absteigender Reihenfolge der Fraktionsstärke vorzutragen.

Für die CDU-Fraktion trug Stadtverordneter Kappes die Haushaltsrede vor. Es folgte Stadtverordneter Benden für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Daraufhin stellte Stadtverordneter Kravanja die Haushaltsrede der Bürgerliste vor. Anschließend trug Stadtverordneter Banzet die Haushaltsrede für die SPD-Fraktion und abschließend Stadtverordneter Kasper die Haushaltsrede für die FDP-Fraktion vor. Die Haushaltsreden liegen der Sitzungsniederschrift als Anlage bei.

**Beschluss:**

Die Haushaltssatzung mit -plan und Anlagen für das Jahr 2022 wird in der vorgelegten Entwurfsfassung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich beschlossen.

**TOP 9 Abgabe einer Absichtserklärung der Stadt Geilenkirchen zur Unterstützung des Ausbaus von erneuerbaren Energien im Rheinischen Braunkohlerevier  
Vorlage: 2498/2022**

Stadtverordneter Bani-Shoraka erklärte, dass seine Fraktion dem Beschlussvorschlag zustimmen werde. Er bat um mehr Bewegung bei der Installation von Photovoltaikanlagen.

**Beschluss:**

Die Stadt Geilenkirchen erklärt durch die Unterzeichnung einer gemeinsamen Absichtserklärung ihre Bereitschaft, den Ausbau der Erneuerbaren Energien im Rheinischen Braunkohlerevier voranzutreiben. Im Rahmen der kommunalen Möglichkeiten soll das Ziel des Gigawattpaktes durch eigene Beiträge unterstützt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**TOP 10 Beanstandung des Beschlusses des Rates vom 27.10.2021 hinsichtlich der Straßenplanung in der Fliegerhorstsiedlung Teveren  
Vorlage: 2508/2022**

Bürgermeisterin Ritzerfeld schilderte die Hintergründe zur Beanstandung des Ratsbeschlusses. Sie erklärte, dass nach Fertigstellung der Sitzungsvorlage ein Schreiben des Fuss e. V. eingegangen sei. Der Fuss e. V. führe aus, dass auch eine Gehwegbreite von 1,5 Metern nicht ausreichend sei und fordere eine Breite von 2 Metern. Die Planung werde unter Beteiligung des Planungsbüros überprüft. Nach erneuter Beteiligung der Einwohner/innen der Fliegerhorstsiedlung werde das Verfahren wiederholt.

Stadtverordneter Benden erklärte, dass seine Fraktion dem Beschlussvorschlag zustimmen werde. Sollte dem Rat jedoch zum späteren Zeitpunkt ein Planungsvorschlag unterbreitet werden, der zusätzliche Kosten verursache, werde dieser abgelehnt.

Stadtverordneter Kravanja wies darauf hin, dass die Straßenbaubeiträge in naher Zukunft abgeschafft würden. Damit fehle ein Hauptargument, weshalb von einem niveaugleichen Ausbau abgesehen worden sei. Er bat die Verwaltung darum, diese aktuellen Entwicklungen mit zu berücksichtigen.

Stadtverordneter Ronneberger wies ergänzend darauf hin, dass der Bebauungsplan noch nicht verabschiedet worden sei. Hier stehe noch die Frage aus, ob Carports oder Garagen auf den Grundstücken erbaut werden dürften. Würde dies eintreten, bestünde keine derartige Notwendigkeit für Parkmöglichkeiten. Dies sollte ebenfalls bedacht werden.

**Beschluss:**

1. Der Beschluss vom 27.10.2021 über die Verabschiedung der geänderten Straßenplanung in der Fliegerhorstsiedlung Teveren, I. Bauabschnitt (West), wird hiermit aufgehoben.
2. Die Verwaltung wird beauftragt die Planungen noch einmal zu überarbeiten und zu überprüfen. Hierbei ist insbesondere zu ermitteln, ob sich in Bezug auf die existierende

Planung mit Gehwegbreiten von 2,00 m bei Gehwegbreiten von 1,50 m mehr Stellplätze im öffentlichen Verkehrsraum schaffen lassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**TOP 11 Neuregelung der Kriterien für die Ausstellung von Schülerjahreskarten für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen I und II  
Vorlage: 2471/2022**

Stadtverordneter Jansen führte an, dass Teveren im Bereich der Sekundarstufe II ebenfalls hätte aufgenommen werden sollen; die Mindestanforderungen seien erfüllt.

**Beschluss:**

- a) Hochheid wird mit auf die Liste der Ortschaften genommen, in denen Schülerfahrkarten in der Sekundarstufe I vergeben werden.
- b) Dem Vorschlag der Verwaltung wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**TOP 12 Offenhalten von Verkaufsstellen im Stadtzentrum in 2022  
Vorlage: 2459/2022**

**Beschluss:**

Die Ordnungsbehördliche Verordnung zum Offenhalten von Verkaufsstellen im Stadtzentrum von Geilenkirchen im Jahr 2022 wird in der vorliegenden Form beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**TOP 13 Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung der Stadt Geilenkirchen**

- a) Auf Anfrage des Stadtverordneten Ronneberger erklärte Herr Michael Jansen, dass Gegenstand des Bebauungsplanes für die Fliegerhorstsiedlung auch die Straßenplanung sei. Da die Gehwegbreite bislang nicht abschließend geklärt gewesen sei, habe sich die Aufstellung des Bebauungsplanes verzögert. Der Entwurf zur frühzeitigen Beteiligung werde dem Rat voraussichtlich nach den Sommerferien vorgelegt.
- b) Stadtverordneter Ronneberger fragte nach, ob es möglich sei, ein Spendenkonto für Geflüchtete aus der Ukraine einzurichten.



Bürgermeisterin Ritzerfeld erläuterte, dass die Verwaltung sich mit dieser Frage ebenfalls bereits beschäftigt und bewusst davon abgesehen habe. Flüchtlinge würden festgelegte Sozialleistungen erhalten. Ein städtisches Spendenkonto führe aus Sicht der Verwaltung zu einer Ungleichbehandlung der Geflüchteten. Wer ortsnah spenden möchte, könne dies beispielsweise bei der Caritas machen.

#### TOP 14 Fragestunde für Einwohner

- a) Herr Ellershausen fragte, auf welchem Wege man beantragen könne, die Möglichkeit durch die Verwaltung prüfen zu lassen, Verbundpflaster in der Fliegerhorstsiedlung zu verwenden. Selbst in 30er-Zonen werde zumeist gerast. Durch Verbundpflaster könne dem entgegengewirkt werden.

Bürgermeisterin Ritzerfeld erklärte, dass hiervon ursprünglich aufgrund der Kosten und aus Gründen der Verkehrssicherheit abgeraten worden sei. Diese Frage könne inhaltlich in der nächsten Einwohnerversammlung diskutiert werden.

- b) Herr Becker führte aus, dass bis 2025 im Haushaltsplan mit verhältnismäßig geringen Einnahmen durch die Erweiterung des Gewerbegebietes Niederheid im Gegensatz zu den Kosten gerechnet werde. Er erkundigte sich, inwiefern die Maßnahme in die Haushaltsplanung passen würde.

Bürgermeisterin Ritzerfeld erklärte, dass der Haushaltsplan unter Berücksichtigung des Projektes geplant worden sei und es entsprechend reinpassen würde. Natürlich könnten die Kosten für einzelne Projekte nicht in demselben Planungszeitraum wieder refinanziert werden.

Bürgermeisterin Ritzerfeld bejahte die Frage, ob sie die Interessen der Bürger/innen weiter im Auge habe.

Bürgermeisterin Ritzerfeld beendete den öffentlichen Teil der Sitzung. Sie verabschiedete sich von den Zuschauerinnen und Zuschauern und von den Vertretern der Presse.

Sitzung endet um: 20:14 Uhr

Vorsitzende:

gez.

Bürgermeisterin  
Daniela Ritzerfeld

Schriftführer:

gez.

Dominik Hilgers